

KUHN

Ferngesteuerte und vollautomatische Mäh- und Mulchsysteme

Artikel vom 21. Februar 2019
Sommerdienst





Ferngesteuerte Systeme für die Grünflächenpflege erfreuen sich steigender Beliebtheit. Den Startschuss hierfür hat KommTek bereits vor 15 Jahren gesetzt, denn die Vorteile für Unternehmen, die mit der Pflege von Grünflächen beauftragt sind, liegen klar auf der Hand. Neben einer geringeren körperlichen Belastung bei der Arbeit bringt die Verwendung ferngesteuerter Geräte auch eine höhere Sicherheit für die Einsatzkräfte mit sich. Probleme mit allergischen Reaktionen auf Pflanzen oder Angriffe aufgescheuchter Insektenvölker gehören damit der Vergangenheit an. Auch bei Arbeiten am Straßenbegleitgrün oder an Bahndämmen helfen solche Systeme für mehr Sicherheit zu sorgen und gleichzeitig den personellen Aufwand zu reduzieren. Im Mittelpunkt des KommTek-Messeauftritts zur GaLaBau 2018 stand daher die RoboFlail-Produktfamilie und die Erweiterung zur Vollautonomie. Diese wird seit Jahren mit sehr viel Liebe zum Detail und eng an den Kundenwünschen weiterentwickelt. Der RoboFlail ist ein ferngelenktes System zur Grünflächenpflege, mit dem sich bei geringem Aufwand große Areale sehr schnell bearbeiten lassen – und das auch noch mit Spaß an der Arbeit. Bereits seit 2003 beschäftigte sich KommTek mit dem Einsatz ferngesteuerter Mähetechniken an Steilhängen. Mittlerweile bieten eine Vielzahl von Herstellern entsprechende Geräte an. Für KommTek ist dies ein Zeichen dafür, dass man sich mit der Pionierarbeit in diesem Bereich offensichtlich für den richtigen Weg entschieden hat. Im Bereich der ferngesteuerten Mähetechnik mit all seinen Tücken und den technischen Möglichkeiten verfügt das Unternehmen somit über eine der längsten Erfahrungen aller Anbieter am Markt. Der RoboFlail one, welcher bei einigen Kunden bereits seit zehn Jahren erfolgreich im Einsatz ist, ermöglicht eine nahezu ungeahnte Freiheit bei der Pflege von Grünflächen. In einem Radius von bis zu 300 m kann der Bediener theoretisch ohne Ortsveränderung ein Areal von etwa 28

Hektar bearbeiten. Und dies an Hanglagen von bis zu 55° Steigung. Seit der Markteinführung des RoboFlail one auf der GaLaBau 2008 hat sich die Modellpalette mittlerweile auf fünf Modelle erweitert. Die aus den Möglichkeiten und Anforderungen der Kunden gewachsene Modellvielfalt im Bereich ferngesteuerter Systeme ist beachtlich. Durch die Kombination mit einer Geräteaufnahme der Kategorie 1 und Zapfwelle ist das Modell RoboFlail Vario der optimale Begleiter für das Arbeiten mit verschiedensten Anbaugeräten in unwegsamem Gelände. Der kraftvolle 38-PS-Dieselmotor des RoboFlail Vario gewährleistet eine verlustfreie Übertragung der Kraft auf die Zapfwelle. Dadurch lässt sich das System zum Beispiel auch gut in der Forstwirtschaft einsetzen. Ausgestattet mit einem Rückschild, kann auch an entlegenste Winkel des Waldes vorgerückt werden. Der RoboFlail one Diesel verfügt im Vergleich zum Benziner mit seinem 25-PS-Yanmar-Dieselmotor über noch mehr Leistung für kraftvolles Arbeiten. Zur Ausstattung des RoboFlail one Diesel gehört zudem ein Schlegelmulchdeck. Mit diesem kraftvollen Mähdeck wird das Mähgut in kleinste Teile zerkleinert – Vor- und Rückwärtsmähen inklusive. Auch im Bereich der Intensivpflege hat das Unternehmen eine neue Entwicklung im Programm. Der RoboFlail Mini wurde insbesondere für die Pflege von Gärten im öffentlichen Bereich entwickelt. Flink wie ein Wiesel ist der Kleine mit seinem Hybridantrieb auf der Rasenfläche unterwegs. Aufgrund seiner kompakten Bauweise ist er besonders für den Einsatz auf kleinen Flächen wie im urbanen Umfeld ideal einsetzbar.

Hersteller aus dieser Kategorie
